

vom Menschen zum Menschen können diejenigen verstehen, die in gleicher Sache gehen. Tiefen fühlen wir uns Sünder und niemand ist ohne Schuld. Es gibt nur Sünde und Sehnsucht, aber die Sehnsucht kann jede Sünde verbrennen. Das ist das Uebermaß des Leidens, das jede Sünde aufhebt. Die Sehnsucht ist mächtiger als die Sünde. Die Sehnsucht wächst und will nach oben. Die Sünde aber zieht in die Tiefe, in den Tod.

Wer aber wie Kaschnikow die Erde küssen kann, der hat Himmel im Herzen. Wer die Erde geküßt hat, sich so der Menschheit bekennt, oh, über ihn hat sich der Regenbogen der Versöhnung als Brücke zu Gott schimmernd gewölbt.

Gerne höre ich wieder eine andere Melodie, die mit der meinen zusammenklingt. Dann gehe ich ins Café. Dann sehe ich die Mädchen sitzen, resigniert, ihrem Schicksal verfallen. Wenn man unter sich ist, kann man sich gehen lassen.

Im Café kann jeder er selbst sein. Denn dieses Café stellt eine Art Rettungs- oder Uebergangsstation vor. Man erholt sich hier. Es ist zwischen acht und neun Uhr, und das Wettrennen hat noch nicht begonnen.

Im Hintergrunde des Lokals ist ein großer, runder Tisch. An der Wand eine durchgedrückte, rote Samtbank, sechs Stühle an den andern drei Seiten des Tisches. Das ist der Stammtisch der Mädchen.

Manche kehren zu verschiedenen Abend- und Nachtzei-